

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 14
Donnerstag, 2. April 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**DER ZAUBERER
VON OZ – AB
OSTERMONTAG
IN GÖTZIS**

GÖTZIS

Der Spielkreis Götzis freut sich auch dieses Jahr mit „Der Zauberer von Oz“ einen Märchenklassiker auf die Vereinshausbühne der Kulturbühne AMBACH zu bringen. Premiere ist am Ostermontag, 6. April 2026.

Kartenvorverkauf unter www.spielkreis.at

HOHENEMS

Messfeier und Abschied von Pfarrer
Thomas Heilbrun

**Montag, 6. April 2026, 9.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Karl**

ALTACH

Auf Buchführung: Rudolf Hörburger
präsentiert sein Buch „Johann Baptist
Hörburger – Ein Leben für seine
gegründete Firma.“

**Mittwoch, 8. April 2026, 19.30 Uhr,
Bibliohek Altach**

KOBLACH

Nice Divers: Osterhock mit Osterbock,
beste Bewirtung, Osternestsuche und
Basteln mit Alpakawolle für Kinder.

**Samstag, 4. April 2026, ab 11 Uhr,
Clubheim Nice Divers, Broma 4**

MÄDER

Feierlicher Ostergottesdienst
**Sonntag, 05. April 2026 8.30 Uhr,
Pfarrkirche Mäder**

Rita Blum-
Schenkenbach
Robert Oetting
Poolbar Generator
Window Faces
Janine Rogen
Paper Faces
DJ Wesso
Gäriatrie

26. — |
28. März

2. — |
4. April 2026

Marktstraße 52

Marktstraße 20

Harrachgasse 4

Schweizer Straße 10

Bunt

Kultur-Pop-Up

Mehr
erfahren



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	17
Altach	Seite	29
Koblach	Seite	38
Mäder	Seite	43
Anzeigen	Seite	48
Kleinanzeigen	Seite	65

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde
Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,
Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Spielkreis Götzis

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist wieder so weit! Ab dem 6. April 2026 präsentiert der Spielkreis Götzis auf der Vereinshausbühne AMBACH seine jährliche Aufführung und entführt diesmal Kinder (und Erwachsene) ab 6 Jahren in die abenteuerliche Welt von „Der Zauberer von Oz“. Bereits mehrere Monate laufen die Vorbereitungen und Proben auf das lang ersehnte Stück und halten alle Mitwirkenden auf Trab. Nach fleißigem Arbeiten dürfen sich jetzt die Nachwuchstalente darauf freuen, Ihnen die Erzählung von L. Frank Baum zu präsentieren.

Die Geschichte „Der Zauberer von Oz“ handelt von Dorothy aus Kansas, bis ein Wirbelsturm sie in das magische Land Oz trägt. Dort trifft sie neue Freunde: eine Vogelscheuche ohne Verstand, einen Blechmann ohne Herz und einen feigen Löwen. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zur Smaragdstadt, um den Zauberer von Oz zu treffen, der ihnen ihre Wünsche erfüllen soll. Auf ihrer Reise bestehen sie viele Abenteuer und entdecken am Ende, dass sie das, was sie gesucht haben, eigentlich schon in sich tragen.

KALENDER

15. Woche

Sonnen-Aufgang 6.52 Uhr
Sonnen-Untergang 19.56 Uhr

☞ Montag, 6.4.

Ostermontag; Sixtus, Isolde, Ruthilde

☞ Dienstag, 7.4.

Johann Bapt. d.I.S., Irmtraud, Hermann

☞ Mittwoch, 8.4.

Walter, Notker, Beate, Albert

DER MOND

Vollmond am 2. April. Ganzkörpermassage; ausgiebiger Spaziergang.
Abnehmender Mond bis 17. April. Wäschewaschen; Entlastung; Aufräumen.

Dorothy findet schließlich auch den Weg zurück nach Hause.

Unter der Leitung von Petra Heel und Anna Maier freuen sich 32 junge Talente, gemeinsam mit Ihnen in die Welt vom Zauberer von Oz einzutauchen. Der Kartenvorverkauf unter www.spielkreis.at läuft auf Hochtouren. Alle Aufführungen finden im Vereinshausaal der Kulturbühne AMBACH statt (06./11./12./18./19.) April, jeweils um 17 Uhr).

Wir würden uns über fünf ausverkaufte Aufführungen sehr freuen!

Herzliche Grüße,
Hannah Bauer, Klara Grömer und Finn Mayer



☞ Donnerstag, 9.4.

Waltraud, Hugo, Konrad, Marcellus

☞ Freitag, 10.4.

Hulda, Gerold, Engelbert, Daniel

☞ Samstag, 11.4.

Stanislaus, Leo, Rainer, Isaak

☞ Sonntag, 12.4.

Julius, Konstantin, Hertha, Ingeborg

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 4. April 2026

Sonntag, 5. April 2026

Montag, 6. April 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 4. April 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41

T 05523 51122

Sonntag, 5. April 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Mayer

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41

T 05523 51122

Montag, 6. April 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Mittwoch, 1. April 2026

Donnerstag, 2. April 2026

Freitag, 3. April 2026

DDr. Julia Rainer

Lustenau, Kirchstraße 5

Samstag, 4. April 2026

Sonntag, 5. April 2026

Montag, 6. April 2026

Dr. Emanuel Michler

Dornbirn, Leopoldstraße 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Mittwoch, 1. April 2026

(von 9 bis 11 Uhr)

DDr. Mathias Bachmann

Feldkirch, Mutterstraße 18

Donnerstag, 2. April 2026

Freitag, 3. April 2026

(von 9 bis 11 Uhr)

Dr. Markus Munzig

Feldkirch, Hirschgraben 4

Samstag, 4. April 2026

Sonntag, 5. April 2026

Montag, 6. April 2026

(von 9 bis 11 Uhr)

Dr. Sheida Azadikhah

Götzis, Im Buch 18

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 3. April 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Dienstag, 7. April 2026

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Mittwoch, 8. April 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 9. April 2026

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. P. Staples am 3. 4.

Dr. G. Summer am 3. 4.

Dr. C. Burghard 3. 4. bis 10. 4.

Dr. P. Burghard 3. 4. bis 10. 4.

Dr. M. Kraxner 7. 4. bis 10. 4.

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebenden, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. A. Bayrak bis 3. 4.

Dr. Th. Summer bis 3. 4.

Dr. I. Dünser bis 3. 4.

Dr. S. Hoch bis 6. 4.

Dr. J. Wagner bis 6. 4.

Dr. N. Dapré 6. 4. bis 10. 4.

Dr. T. Winder 6. 4. bis 10. 4.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 2. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 3. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,
Haselstauderstraße 29a
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60

Samstag, 4. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Walgau-Apotheke, Frastanz,
Auf Kasal 8

Sonntag, 5. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Montag, 6. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60

Dienstag, 7. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmähdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 8. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Donnerstag, 9. April 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis
Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 4. April 2026
Sonntag, 5. April 2026
Montag, 6. April 2026
jeweils von 7 bis 11 Uhr
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 5. April 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
HKP Götzis, Tel. 0660 8937040

Montag, 6. April 2026
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

AUSZEICHNUNG FÜR DAS RHEINBÄHNLE ÖSTERREICHISCHER BAHNKULTUR-PREIS 2026

Großer Erfolg für den Verein Rhein-Schauen:

Die Infrastrukturprojekte der letzten 5 Jahre rund um den Standort Steinbruch Kadelberg in Mäder wurde in Wien mit dem Österreichischen Bahnkultur-Preises ausgezeichnet.

Die Bemühungen um den Erhalt technischer Denkmäler in unserer Region tragen Früchte.

Im März 2026 wurde dem Verein Rhein-Schauen Museum und Rheinbähnle vom Verband Österreichischer Museums- und Touristikbahnen (ÖMT) eine besondere Ehre zuteil. Für das Infrastrukturprojekt „Rheinbähnle – Standort Steinbruch Kadelberg in Mäder-Koblach“ erhielt der Verein den 3. Preis beim bundesweiten Bahnkultur-Wettbewerb. Ein Denkmal der regionalen Geschichte.

Der Steinbruch Kadelberg ist ein zentrales Element in der Geschichte der Rheinregulierung.

Dass dieses Erbe heute für Einheimische und Touristen erlebbar ist, ist dem unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder zu verdanken. Die Auszeichnung unterstreicht die hohe Qualität der musealen Aufbereitung und den kulturellen Wert, den das „Rheinbähnle“ für die Gemeinden Mäder und Koblach darstellt.

„Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für das Projekt selbst, son-



Luftbild Gelände Steinbruchseite nach dem Umbau

dern vor allem für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die in den Erhalt dieser einzigartigen Bahnstrecke fließen“, so der Tenor aus dem Vereinsvorstand.

Über den Bahnkultur-Preis:

Der Österreichische Bahnkultur-Preis wird alle zwei Jahre verliehen, um herausragende Leistungen im Bereich der Erhaltung von Schienenfahrzeugen, Bahnanlagen und der Vermittlung von Bahngeschichte zu würdigen. Die Fachjury bewertet dabei unter anderem die historische Genauigkeit, die handwerkliche Qualität und die Bedeutung für die Öffentlichkeit.



Luftbild Gelände Steinbruchseite vor dem Umbau

SPRACHE DER BERGE: VORARLBERGS DIALEKTE IM FOKUS

Mit der Neuproduktion der Reihe „Land der Berge“ widmet sich der ORF einem besonderen kulturellen Schatz: der sprachlichen Vielfalt Vorarlbergs und die Region amKumma ist Teil davon.

In „Sprache der Berge“ wird eindrucksvoll gezeigt, wie auf engstem Raum – zwischen Walsergemeinden, dem Bregenzerwald und dem Rheintal – unterschiedlichste Dialekte entstanden sind.

Diese Dialekte sind weit mehr als nur gesprochene Sprache. Sie erzählen von

Herkunft, Identität und Lebensweise. Persönliche Porträts machen sichtbar, wie eng Naturraum und Sprache miteinander verbunden sind und wie Dialekt im Alltag gelebt wird – beim Arbeiten, Singen, Dichten oder im familiären Miteinander. Auch die Region amKumma steht exemplarisch für diese Vielfalt und vertritt das Vorarlberger Rheintal.

„Sprache der Berge“ zeigt: Jede Gegend spricht anders – und genau darin liegt die besondere Stärke Vorarlbergs.

Erstausstrahlung:

„Land der Berge: Sprache der Berge“, ORF III, 2. April, 21.05 Uhr, ORF III



EXPLORISSIMO IM AMBACH: WENN WISSENSCHAFT BEGEISTERT

Mit spektakulären Experimenten, viel Humor und interaktiven Mitmachmomenten verwandelten Professor und Profesora Bumbastic die Kulturbühne AMBACH in ein faszinierendes Wissenschaftslabor. Eine Show voller Staunen für die ganze Familie.

Mit „Explorissimo“ wurde die Kulturbühne AMBACH kürzlich zum Schauplatz einer außergewöhnlichen Wissenschaftsshow, die großes Staunen bei Jung und Alt auslöste. Unter dem Motto „Hier trifft Wissenschaft auf Wow“ begeisterten Professor und Profesora Bumbastic das Publikum mit einer ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Inszenierung. Rauch, Raketen, Knalleffekte und verblüffende Experimente sorgten für Spannung und viele Aha-Momente.

Dabei wurde schnell klar: Naturwissenschaft kann faszinierend, humorvoll und alles andere als trocken sein. Die beiden Wissenschaftler verstanden es, komplexe Zusammenhänge auf spielerische Weise zu vermitteln und das Publikum aktiv einzubinden. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von NAO, dem humanoiden Roboter-Assistenten.



Mit Charme, Witz und erstaunlichen Tanzeinlagen eroberte er die Herzen der Besucherinnen und Besucher im Sturm – vor allem bei den jüngeren Gästen. Die Show verband auf eindrucksvolle Weise Physik, Chemie und Unterhaltung. Musikalische Elemente, überraschende Effekte und interaktive Mitmachaktionen machten „Explorissimo“ zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – alle wurden gleichermaßen zum Staunen, Entdecken und Mitdenken angeregt. Die Veranstaltung wurde von der MINT-Region Vorderland/amKumma in Kooperation mit den Bibliotheken amKumma ermöglicht. Das lebendige Netzwerk besteht aus 15 Gemeinden, engagierten Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Bibliotheken, Vereinen und vielen kreativen Köpfen. Hier dreht sich alles um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz: MINT. Mit spannenden Veranstaltungen, Workshops und Mitmach-Angeboten macht die Region MINT greifbar, verständlich und vor allem aufregend. Mehr Infos zur MINT Region unter : <https://www.mint-vk.at/mint>





GEMEINDE

VERMESSUNGSARBEITEN IN ALTACH

Das Vermessungsbüro Dobler GmbH wurde von der Gemeinde sowie den Vorarlberger Energienetzen beauftragt, neue Objekte sowie Veränderungen bestehender Objekte in Altach zu vermessen.

Um die Vermessungsdaten aktuell zu halten, ist es erforderlich, dass Techniker des Vermessungsbüros Dobler aus

Gantschier bei Bedarf private Grundstücke betreten. Die Gemeinde Altach bittet alle Grundstückseigentümer, den Technikern den Zutritt zu ihrem Grundstück zu ermöglichen, und bedankt sich für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat des Bauamts unter T 05576 7178-123 gerne zur Verfügung.

GEMEINDE

MEHR LEBENSRAUM FÜR INSEKTEN: DAS ZWIEBEL-KISTCHEN IST ZURÜCK!

Pünktlich zum Frühjahrserwachen hat das Altacher e5-Naturvielfaltteam das bewährte Kistchen, auf dem Friedhof, für Blumenzwiebeln renoviert und wieder an seinem Platz aufgestellt.



So funktioniert der nachhaltige Kreislauf:

- **Bringen:** Wir freuen uns, wenn Sie verblühten Blumenschmuck (Zwiebelpflanzen) nicht entsorgen, sondern in das Kistchen geben.
- **Holen:** Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer sind herzlich eingeladen, die Zwiebeln mitzunehmen und im eigenen Garten einzupflanzen.
- **Standort:** Das Kistchen finden Sie beim Friedhofszugang zwischen dem Kindergarten und der Gemeinde.

Mit dieser einfachen Aktion schenken wir den Pflanzen ein zweites Leben und bieten den Insekten im kommenden Früh-



jahr eine wichtige Nahrungsquelle. Helfen wir gemeinsam mit, Altach noch blühender und vielfältiger zu machen!

INFO



„GELBER SACK“ – ABHOLUNG

Die nächste Abholung erfolgt am **Dienstag, 7. April 2026.**

Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.



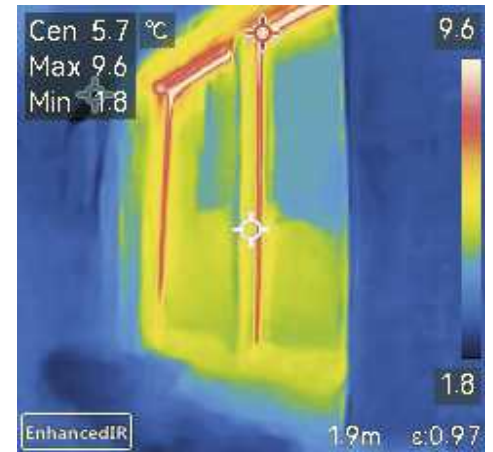
TEURE WÄRME? NICHT MIT UNS!

Thermografie macht sichtbar, was dem Auge verborgen bleibt. Warum zieht es in manchen Ecken? Wo genau entweicht die teuer bezahlte Heizwärme? Am kommenden Freitag, den 3. April, dreht es sich beim Altacher Genussmarkt, am e5 Stand, um das Thema „Sichtbare Wärme“.

Wir zeigen Ihnen vor Ort die gemeinde-eigene Wärmebildkamera, damit können Sie energetische Schwachstellen an Ihrem Zuhause einfach aufspüren. Mit einer Wärmebildkamera lassen sich Mängel an der Gebäudehülle ohne bau-

liche Eingriffe lokalisieren. Die e5-Experten zeigen Ihnen vor Ort anhand von Beispielen, wie man die Aufnahmen richtig deutet, um diverse Probleme zu lösen. Entdecken Sie undichte Fenster und Türen, schlecht gedämmte Rollladenkästen und Wärmebrücken im Mauerwerk. Auch im Heizraum kann Wärme verloren gehen.

Die aktuelle Witterung ist noch ideal für aussagekräftige Aufnahmen. Ab Dienstag können Sie die Kamera gegen eine Kautions von 50 € im Bauamt der Gemeinde Altach ausleihen.



ALTACH RADELT: ERFOLGREICHER AUFTAKT AM GENUSSMARKT



e5-Teamleiterin Silvia Wagner beim Altacher Genussmarkt

Mit einem gelungenen Startschuss ist die Gemeinde Altach in die landesweite Aktion „Vorarlberg radelt“ gestartet. Pünktlich zum Aktionsbeginn präsentierte sich e5 Teamleiterin Silvia Wagner am Altacher Genussmarkt mit einem Glücksrad, das sowohl bei Groß als auch Klein für Begeisterung sorgte.

Viele Marktbesucher nutzten die Gelegenheit, am Rad zu drehen und sich über die zahlreichen fahrradbezogenen Preise zu freuen – darunter praktische Socken, Schlüsselanhänger und reflektierende Klackbänder. Die Aktion wurde von den Besuchern sehr positiv aufgenommen und sorgte für eine fröhliche und motivierende Stimmung rund ums Thema Radfahren. Radfahren bie-

tet eine Vielzahl an Vorteilen: Es stärkt die Gesundheit, entlastet die Umwelt und spart wertvolles Benzin. Zudem zählt bei der Aktion jeder einzelne Kilometer, den die Teilnehmer zwischen April und 30. September mit dem Fahrrad zurücklegen.

Alle, die mitradeln möchten, können sich unkompliziert unter vorarlberg.radelt.at/mitmachen registrieren oder die kostenlose App „Österreich radelt“ nutzen. Wer seine Kilometer regelmäßig einträgt, hat zusätzlich die Chance auf attraktive Gewinne.

Die Gemeinde Altach lädt alle Bürger herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen und möglichst viele Kilometer für Altach zu sammeln. Jeder Beitrag zählt!

E5-NETZWERKTREFFEN IM KOM

Zahlreiche Bürgermeister und Mitglieder diverser e5-Teams versammelten sich am Mittwoch, dem 25. März 2026 zum ersten Netzwerktreffen des laufenden Jahres im Veranstaltungszentrum KOM.



Das Netzwerktreffen ist eine zentrale Veranstaltung des Energieinstituts Vorarlberg, welches im Rahmen des e5-Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden organisiert wird. Es dient als wichtigste Plattform für den Austausch, die strategische Planung und die Weiterbildung der beteiligten Gemeinden. Bürgermeister Markus Giesinger begrüßte die Anwesenden und stellte einleitend die Gemeinde Altach sowie das von vielen Altachern erarbeitete, wegweisende Klimaleitbild der Gemeinde vor. Ergänzend dazu präsentierte Christian Vögel vom Land Vorarlberg die



Überarbeitung der Strategie „Energieautonomie+“. Im Fokus standen dabei neue Themenfelder und angepasste Zielsetzungen. Im Anschluss nach weiteren Vorträgen fand die Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein ihren Abschluss, das intensiv für vertiefende Gespräche genutzt wurde.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS: ANNE JAHNE IST DIPLOMIERTE DIÄTKÖCHIN

Im Sozialzentrum Altach gibt es Grund zur Freude: Anne Jahne, Leiterin der Hauswirtschaft, hat die Prüfung zur diplomierten Diätköchin am WIFI Vorarlberg mit gutem Erfolg abgelegt. Mit großem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz stellte sie sich der umfangreichen Ausbildung und den anspruchsvollen schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen.

Voraussetzung für die Aufnahme in diese Ausbildung ist eine positiv abgeschlossene Qualifikation zur diätetisch geschulten Köchin. Aufbauend auf dieser Grundlage vertieft die Diplomausbildung das Wissen rund um die Ernährung des gesunden Menschen sowie die Diätetik und verbindet Theorie mit umfassender Praxiserfahrung.

In den insgesamt 88 Trainingseinheiten setzte sich Anne Jahne intensiv mit den Themen Diätetik, Ernährungslehre und Lebensmittelkunde auseinander. Ebenso erweiterte sie ihr Wissen in Anatomie und Physiologie, der Nährstoffberechnung und der Lebensmittelchemie. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung war die Auseinandersetzung mit den hohen Anforderungen der Hygiene in der Küche. Gerade heute kommt Köchen eine besonders verantwortungsvolle Rolle zu.

Sie gestalten das Speisenangebot nicht nur schmackhaft, sondern auch so, dass es den Bedürfnissen von ernährungsbewussten und diätbedürftigen Menschen entspricht.



Anne Jahne absolvierte die Prüfung zur diplomierten Diätköchin

Anne Jahne hat diese Herausforderung mit großem Einsatz und bemerkenswerter Motivation gemeistert. Ihr erweitertes Fachwissen ist ein wertvoller Beitrag zur qualitätsvollen, gesundheitsbewussten Verpflegung der Bewohnerinnen und Bewohner des Sozialzentrums Altach. Die Gemeinde Altach und das Sozialzentrum gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

ELEMENTARPÄDAGOGIK

OSTERZEIT IM KINDERHAUS KIRCHFELD

Am 25. März besuchte der Osterhase die Kinder im Kindergarten und in der Kleinkindbetreuung und sorgte damit für einen besonders fröhlichen und aufregenden Tag.

Schon in den Wochen zuvor hatten sich die Kinder voller Freude auf die Osterzeit vorbereitet.

Gemeinsam wurden Lieder gesungen, Fingerspiele und Gedichte gelernt sowie im ganzen Haus fleißig gebastelt, Hasen gebacken und Eier gefärbt. Auch die Elternarbeit durfte nicht fehlen: In der Seepferdchen-Gruppe und der Schmetterling-Gruppe gestalteten die Eltern die Osternester, die später versteckt werden sollten. Die Vorfreude war riesengroß – und dann war es endlich so weit.



Der Osterhase besuchte das Kinderhaus und versteckte die Nester und Eier an den unterschiedlichsten Orten: am Dachboden, im Garten und in verschiedenen Räumen. Die Kinder waren sichtlich aufgeregt und konnten es kaum erwarten, den Hasenspuren zu folgen. Mit strahlenden Augen fand schließlich jedes Kind sein Nest/ Ei und freute sich riesig über die Überraschung. Es war einwunderschöner Tag und eine aufregende, stimmungsvolle Zeit, die uns allen noch lange in Erinnerung bleibt. Das Team vom Kinderhaus Kirchfeld wünscht allen Kindern und ihren Familien Frohe Ostern!



JUBILARE

GOLDENE HOCHZEIT

Am 19. März feierte das Ehepaar Veronika und Josef Buchhammer, wohnhaft Lindenwies 6, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Seit dem Jahr 1974 gehen die beiden den gemeinsamen Lebensweg. Gerne stellte sich auch Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.



Bürgermeister Markus Giesinger mit Veronika und Josef Buchhammer

Veranstaltungen

Fr, 3. April

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Di, 7. April

Interkultureller Eltern-Kind-Treff **"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 8. April

Bibliothek Altach **"Auf Buchführung"**

Lesung mit Rudolf Hörburger
Bibliothek, 19.30 Uhr

Fr, 10. April

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Fr, 10. April

Theaterkreis Altach **"Franz Joseph Machatschek"**

Konzert - Erlebnis
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Fr, 10. April

Obst- und Gartenbauverein Altach **"Generalversammlung"**

KOM, 19.30 Uhr

Di, 14. April

Interkultureller Eltern-Kind-Treff **"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Di, 14. April

Obst- und Gartenbauverein Altach **"Gartenstammtisch"**

Vereinsschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Mi, 15. April

Gemeinde Altach **"Notarielle Rechtsberatung"**

mit Notar Dr. Dr. Johannes Egel
VS Sprechzimmer, 16.30 bis 18.00 Uhr

Do, 16. April

Gemeinde Altach **"Parat si!**

Bereit für das Klima von morgen?"
Informationsveranstaltung
KOM, 18.00 Uhr

Fr, 17. April

Gemeinde Altach **"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

SCHULE

WECHSEL IN DER DIREKTION DER VOLKSSCHULE ALTACH

Am 31. März 2026 endete an der Volksschule Altach eine langjährige Ära: Direktorin Monika Brunner-Schwab verabschiedete sich nach vielen Jahren an der Spitze der Schule in ihren wohlverdienten Ruhestand. Am 1. April 2026 übernahm Teresa Nessler die Leitung der Volksschule Altach.

In einem würdigen Rahmen wurde kürzlich sowohl ein Abschied als auch ein Neuanfang gefeiert. Monika Brunner-Schwab wurde für ihr Engagement für die Schule sowie ihre wertvolle Arbeit für die Schüler und das Kollegium nochmals gewürdigt und gleichzeitig in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem 1. April 2026 hat nun Teresa Nessler die Leitung der Volksschule Altach übernommen. Nessler unterrichtet bereits seit vielen Jahren an der Schule, kennt das Team, die Strukturen und das schu-



Auch das Lehrerkollegium hatte eine Einlage vorbereitet

liche Umfeld bestens und kann daher ohne lange Eingewöhnungszeit in ihre neue Aufgabe starten. Die Schulgemeinschaft wünscht Monika Brunner-Schwab viel Freude und Erholung für den neuen Lebensabschnitt im „Unruhestand“ sowie Teresa Nessler einen erfolgreichen Start in ihrer neuen Rolle als Direktorin.



Blumen für die scheidende Direktorin



Die Aula der Volksschule war bis auf den letzten Platz gefüllt



Ulrike Jauk, Monika Brunner-Schwab, Teresa Nessler, Susanne Knünz-Kopf und Bürgermeister Markus Giesinger (v.l.n.r.)



Monika Brunner-Schwab (l.) mit Nachfolgerin Teresa Nessler

SPANNENDE EINBLICKE IN DEN SCHULALLTAG

Am Freitag, den 27. März, öffnete die Volksschule Altach ihre Türen für alle Interessierten und lud unter dem Motto „Komm und schau ... was wir lernen, entdecken und erleben“ zu einem besonderen Vormittag ein.

Eltern, Großeltern, Verwandte und weitere Gäste nutzten die Gelegenheit, um einen direkten Einblick in den Schulalltag zu gewinnen. In den Klassenräumen konnten Besucher beobachten, wie gearbeitet, gelernt und geforscht wird.



Die Schüler präsentierten ihre aktuellen Projekte, gaben Einblicke in verschiedene Unterrichtsformen und zeigten mit sichtbarer Freude, womit sie sich im Schuljahr beschäftigen.

Ein gemütlicher Treffpunkt entstand in der Aula: Dort wurden Kaffee und Kuchen gegen freiwillige Spenden angeboten. Viele Gäste nutzten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Ebenfalls in der Aula fand ein weiteres Highlight statt. Die Schüler der 3c-Klasse hatte ihren großen Auftritt und stell-



te ihr aktuelles Umweltprojekt vor. Mit großem Engagement präsentierten die Kinder ihre Ideen und vermittelten eindrucksvoll, wie wichtig ihnen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind. Der Vormittag bot eine lebendige Mischung aus Information, Begegnung und gemeinsamer Freude am Lernen. Die zahlreichen Besucher machten die Veranstaltung zu einem gelungenen und abwechslungsreichen Erlebnis.

BIBLIOTHEK

SILKE SCHELLHAMMER BEGEISTERTE MIT DER „MISSION LESEN“

Am 26. März 2026 fand in der Bibliothek Altach anlässlich des Österreichischen Vorlesetags eine Lesung der Autorin Silke Schellhammer statt. Sie präsentierte Auszüge aus ihrem aktuellen Buch „School of Talents – Mission“, dem ersten Band ihrer neuen Reihe, die an die Erfolge der bekannten Serie „School of Talents“ anknüpft.

Die Autorin bot den anwesenden Volksschulklassen 2d und 3c einen lebendigen Einblick in die neue Buchreihe. Durch ihre klare und anschauliche Erzählweise gelang es ihr, die Schüler nachhaltig zu fesseln. Die große Aufmerksamkeit während der Lesung sowie die zahlreichen Fragen im Anschluss zeugten von dem starken Interesse der Kinder an Buch und Autorin.

Die Lesung stellte einen gelungenen Beitrag zum österreichischen Vorlesetag dar und unterstrich sowohl die Be-

deutung des Vorlesens als auch den Wert literarischer Begegnungen für die Leseförderung. Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein bereicherndes Erlebnis und wurde von der Landesbüchereinstelle Vorarlberg gefördert.



INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Donnerstag, 9. April 2026, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.

EIN NEUER „MITTELPUNKT“ IM ORTSZENTRUM

Im Sozialzentrum Altach entsteht ein neuer kulinarischer Treffpunkt: Am Freitag, 3. April, 15 Uhr eröffnet Gastronom Josef Kaufmann das „Mittelpunkt – s'Treff im Dorf“. Das Lokal soll ein Ort werden, an dem sich Menschen aus der gesamten Region amKumma begegnen, austauschen und gemeinsam genießen können.

Josef Kaufmann ist in Altach kein Unbekannter. Der gelernte Koch stammt aus dem traditionsreichen Gasthaus Hirschen und hat das Gastronomiehandwerk von Grund auf gelernt.

Mit dem „Mittelpunkt“ möchte Kaufmann nun einen modernen, offenen und zugleich gemütlichen Ort schaffen, der das Angebot im Ortszentrum perfekt ergänzt. Auf die Gäste wartet ein abwechslungsreicher Mix: täglich frisch zubereitete Mittagsmenüs, feiner Kaffee mit Kuchen sowie ausgewählte Getränke für einen angenehmen Ausklang am Abend. Ob kurzer Stopp, gemütliche Pause oder Treffpunkt mit Freunden, das „Mittelpunkt“ soll genau dieser Ort werden. Josef Kaufmann startet mit viel Erfahrung und Leidenschaft in dieses neue Kapitel und auch die Gemeinde darf sich



Josef Kaufmann freut sich auf viele Besucher

auf ein lebendiges Highlight im Altsacher Zentrum freuen. Geöffnet hat das „Mittelpunkt“ montags und dienstags jeweils von 11 bis 22 Uhr, am Freitag von 11 bis 23 Uhr, am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 15 Uhr. Mittwoch und Donnerstag sind Ruhetage.

PREISJASSEN DES VEREINS ALTACH 50PLUS

Vergangene Woche lud die Ortsgruppe Altach des Vereins Vorarlberg 50plus zu einem gemütlichen Jassnachmittag ins Veranstaltungszentrum KOM. Mit viel Engagement kämpften 44 Senioren um Stiche und Punkte mit der Hoffnung, die später gezogene Stichzahl möglichst zu erreichen. Da diese dann mit 1112 recht hoch ausfiel, hatten alle, die gute Karten hatten und das Jassen beherrschten, schließlich auch die Nase vorn.



Glücklicher Sieger und damit Gewinner eines 80-Euro-Gutscheins der Raiffeisenbank Altach wurde schließlich Eugen Ehrenberger. Den zweiten und dritten Platz belegten Rosmarie Gastl und Elke Fend. Der Sackpreis, ein Säckchen voll Kupfermünzen, ging an Sylvia Schuster, worüber diese erstaunt und erfreut war. Am Ende der Preisverleihung dankte



Obmann Hermann Begle den Helfern Reli Peter, Elisabeth Biedermann sowie Karl und Markus Egle für die Organisation. Ein Dank für ihr Kommen, verbunden mit der Einladung zu den nächsten Veranstaltungen, ging an die so zahlreich erschienen Mitglieder des Vereins. Gegen Abend gab es schließlich für alle eine Chilisuppe mit Brötchen und Getränken, sodass in gemütlicher Runde noch so manches Achtel Wein genossen wurde.

70

SÄCKE voller Abfall wurden – dank dem Einsatz von 270 engagierten Helferinnen und Helfern - bei der Landschaftsreinigung gesammelt. Vielen Dank an alle Beteiligten!

#altachFAKT

PENSIONISTEN BESUCHTEN DEN BIOHOF LINGENHEL

Der Ausflug der Ortsgruppe Altach des Pensionistenverbandes führte in den tief verschneiten Bregenzerwald nach Doren. Herzlich wurde die Gruppe von Agathe und Karl Lingenhel mit einem wunderbaren, gesunden Schnäpsle begrüßt.

Nach einer kurzen Einführung über biologische Landwirtschaft und über die Bedeutung von „Demeter“, ging es in den Stallbereich. Hier wurde erklärt, welche wesentliche Rolle es spielt, mit dem Kreislauf der Jahreszeiten, dem Respekt vor den Tieren und der Art der Fütterung zu leben, damit ein gesundes Naturprodukt entstehen kann.



Im Anschluss an die eindrucksvolle Führung gab es für alle Teilnehmer eine großartige Jause. Agathe und Karl tischten gemeinsam mit ihrer Tochter ein beeindruckendes, liebevoll angerichtetes Buffet auf, bei dem es an nichts fehlte.

Die Pensionisten aus Altach wurden mit selbstgebackenen Broten, Aufstrichen, Salaten und Varianten vom Rind, bis hin zu Käse, Joghurts und süßem Gebäck verwöhnt. Nach dem Gaumenschmaus in der gemütlichen Stube konnte sich wer wollte im hofeigenen Laden allerlei Schmankerln mit nach Hause nehmen. Beeindruckt von der Führung, der Gastfreundschaft der Familie „Lingenhel“ und den vielen nationalen und interna-



tionalen Auszeichnungen und Urkunden für den Biohof, ging es dann gestärkt über Langen und Bregenz wieder zurück nach Altach.

EDLE TROPFEN UND GENUSSVOLLE PREMIERE

Mit der ersten Weinmesse im neuen Business Club hat der SCR Altach am vergangenen Freitag ein echtes Highlight gesetzt.

In stilvollem Ambiente tauchten die Gäste in die Welt österreichischer Weine ein und genossen eine vielfältige Auswahl edler Tropfen.

Besonders geschätzt wurde dabei die persönliche Note der anwesenden SCRA-Partner: Mit Robert Keringer und Mariet-



ta Keringer sowie Josef Dockner und Petra Dockner, gemeinsam mit ihren Söhnen Josef Dockner Jr. und Johannes Dockner, waren die Winzerfamilien persönlich vor Ort. Mit viel Leidenschaft nahmen sie sich Zeit für Gespräche, gaben Einblicke in ihre Arbeit und begleiteten die Gäste individuell durch ihre Weine.

Auch im Spirituosensbereich stand der direkte Austausch im Mittelpunkt: Marie Luise Dietrich von Pfanner beriet die Besucher persönlich und rundete das genussvolle Angebot mit hochwertigen Spezialitäten ab.

Für die passende kulinarische Begleitung zeichneten regionale Partner wie Vorarlberg Milch, Metzgerei Prantl, Gunz und Bäckerei Mangold verantwortlich, die mit ihren Köstlichkeiten den Wein perfekt abrundeten. Allgäufeuer sorgte für das passende musikalische Ambiente und beste Heurigen-Stimmung.

Dass die Veranstaltung in dieser Qualität umgesetzt werden konnte, ist auch dem großen Einsatz der zahlreichen Helfer des SCR Altach zu verdanken. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail gewährleisteten sie einen reibungslosen Ablauf und machten die Weinmesse zur nächsten gelungenen Highlight-Veranstaltung im neuen Business Club.

Schon bald stehen die nächsten Highlights im Business Club an. Am 25. April öffnet der SCR Altach beim „Tag der offenen Tür“ seine Pforten. Ab 14 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm bei freiem Eintritt.

Nur wenige Tage später, am 29. April, ist mit Felix Gottwald Österreichs erfolgreichster Olympiasportler zu Gast und präsentiert seine Masterclass „Zusammenspiel gewinnt“. Tickets für diese Veranstaltung sind unter tickets.scr.a.at/events erhältlich.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.
Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Irma Müller von Kneipp Aktiv Club Altach € 20,-, Ludwig Müller € 30,-.

Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Frau Irma Müller von Siegrid Breuss € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Gründonnerstag, 2. April

Die Feier beginnt feierlich und mündet in die Todesangst Jesu und seine Gefangennahme. Von nun an schweigen in der Kirche die Glocken und die Orgel.

16 Uhr Abendmahlfeier
im Sozialzentrum

18 Uhr Messfeier

1. Lesung: Ex 12,1-8.1-14

2. Lesung: 1 Kor 11,23-26

Evangelium: Joh 13,1-15

Gestaltung: Pfarrgemeinderat

Karfreitag, 3. April

Bitte beachten: die Kommunion wird am 10. April nach Hause gebracht.

Die Karfreitagsliturgie ist dem Anlass entsprechend, eine karge Liturgie.

Die liturgische

Farbe ist rot. Rot steht für Blut. Nicht zuletzt auch für das Blut, das Jesus an diesem Tag vergossen hat. Rot steht aber auch für die Liebe. Jesus starb aus Liebe zu uns Menschen.

9.30 Uhr Kreuzwegandacht im Sozialzentrum

14 – 17 Uhr Stationenweg für Kinder auf dem Kirchplatz und in der Pfarrkirche

15 Uhr Rätscha auf dem Kirchplatz

17.45 Uhr Rätscha auf dem Kirchplatz

18 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu

Lesung 1: Jes 52,13-53,12

Passion: Joh 18,1-19,42

Musikalische Gestaltung: Schola Leidensgeschichte und Kreuzverehrung gestaltet von Jugendlichen

Das Kirchenopfer ist für die Hl. Stätten im Hl. Land.

Osternacht, 4. April – Karsamstag

Die Feier der Osternacht beginnt im Dunkel und führt zum Licht. Das Dunkel steht für Tod und Schmerz, das Licht steht für Hoffnung und Freude über die Auferstehung.

9.30 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

10.45 Uhr Rätscha auf dem Kirchplatz

11 Uhr Speisensegnung

musikalische Gestaltung:

Birgit und Bruno

16 Uhr Ostergottesdienst

im Sozialzentrum

21 Uhr Osternacht

1. Lesung: Gen 1,1-2,2

2. Lesung: Ex 14,15-15,1

Epistel: Röm 6,3-11

Evangelium: Mt 28,1-10

Musikalische Gestaltung: Schola

Ostersonntag, 5. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostern – das Leben siegt

Wir feiern Ostern, denn Jesus ist nicht im Tod geblieben, er ist auferstanden.

Leid und Tod haben nicht das letzte Wort.

9 Uhr Ministrantenprobe für

Ostersonntag

10.15 Uhr Messfeier

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43

2. Lesung: Kol 3,1-4

Evangelium: Joh 20,1-9

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor St. Nikolaus Altach

Missa in C-Dur KV 220,

„Spatzenmesse“, von W.A. Mozart

„Halleluja“ von G.F. Händel

Musikalische Gestaltung: Kirchen-

chor, Solisten, Orchester, Orgel

Leitung: Mark Casey

Pfarrcafé im Pfarrsaal

Montag, 6. April, Ostermontag

10.15 Uhr Wortgottesdienst

1. Lesung: Apg 2,14.22b-33

2. Lesung: 1 Kor 15,1-8.11

Evangelium: Lk 24,13-35

Gestaltung: KIWO Team

Dienstag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst

im Sozialzentrum

10 – 18 Uhr Eucharistische Anbetung

in der Pfarrkirche

Mittwoch, 8. April

9 Uhr Messfeier

anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:

PA Heidi Liegel, T 0676 832408138

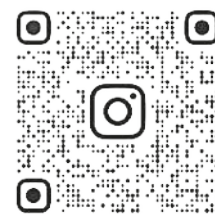
Während der Osterferien vom 30. März bis 6. April bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ab dem 8. April sind wir gerne wieder für Sie da!

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch und Freitag
von 9 – 11 Uhr

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

Jahrgang 1946, Altach

Wir treffen uns zu einer Besprechung für unsere Aktivitäten im Herbst zum 80er am Donnerstag, 9. 4. 26, 16 Uhr im Grubwieser. Passende Vorschläge sind herzlich willkommen. Einige Jahrgänger

Obst- und Gartenbauverein

Am Freitag, 10. 4. 26, um 19.30 Uhr findet im KOM die 124. Generalversammlung (Jahreshauptversammlung) statt. Im Anschluss referiert Christoph Weisenbach über neue Sorten im "Garten der Zukunft". Dazu laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf ihr Kommen.

Dienstag, 14. 4. 26, 18.30 Uhr NEU! Garten-Stammtisch im Schöpfle, Gartentipps und Erfahrungsaustausch. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Di. 14. 4. 26 von 18 – 20 Uhr Most-Verkauf (Gärmost) in praktischen 1,5 Ltr-PET-Flaschen. „Frisch und voll in der Nase, vollmundig am Gaumen und ausgewogen im Abgang“, so beurteilen Kenner diesen sortenrein gekelterten und trocken ausgebauten "Rubinette"-Apfelgärmost. Auch Nichtmitglieder sind zu einer (Vor)kostung ins OGV-Schöpfle eingeladen.

Pensionistenverband OG-Altach

Am Donnerstag, den 9. April 2026 um 15 Uhr findet unser nächster gemeinsamer Hock statt. Als Gasthaus haben wir wieder den „Hirschen“ für uns reserviert. Wir sehen einem interessanten Meinungs- und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre gerne entgegen und freuen uns auf euer Kommen. Euer Vorstandsteam der OG-Altach.

SCR Altach

Spiele in der CASHPOINT Arena: Freitag, Juniors – SC Schwaz; Samstag, 14.30 Uhr 1b – SC Tisis, 17 Uhr FT Männer – SC Tisis;

UTTC Altach

Am Samstag, 11. April 2026, heißt es wieder: Schläger schnappen und los geht's! Ab 12.30 Uhr lädt der UTTC Altach in die Turnhalle der MS Altach zum beliebten Hobby Turnier für Firmen und Vereine ein. Gespielt wird in 3er Teams, egal ob Kollegen oder Vereinsmitglieder. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Teamgeist und spannende Ballwechsel. Der UTTC Altach freut sich auf einen sportlichen Nachmittag mit vielen motivierten Teams und zahlreichen Zuschauern. Mehr Infos: www.uttcaltach.at

ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



**DIESE
WOCHEN**

Genussvolle Osterzeit

Kinder aufgepasst! Morgen wird's bunt: Ostereier färben & basteln